

VOLONTARIATSAUSBILDUNG

Übersicht der Lehrmodule



Hörfunk

Seite 2

Fernsehen

Seite 7

Online

Seite 11

HÖRFUNK

Einführung:

(10 Tage)

- Einführung in die journalistische Berichterstattung im Hörfunk
- Darstellungsformen im Hörfunk
- Umgang mit dem Aufnahmegerät
- Praktische Übung: Erstellen von Beiträgen
- Fürs Hören texten
- Grammatikübungen, Sprechtraining
- Einführung in die Archivbenutzung: Medienbroker, Sphinx, Open Media, WebMerlin (durch Vertreter der Abt. Kommunikationstechnik, BR)
- Informationen über den Bayerischen Rundfunk (Geschichte, Programme, Organisation, Führung durchs Funkhaus)

Leitung: **Johannes Marchl, BR**

Regionales Hörfunkmagazin:

(5 Tage)

Im BR Studio-Mainfranken in Würzburg

- Erstellen von gebauten Beiträgen
- Erstellen einer Übungssendung unter Live-Bedingungen mit Moderation und Beiträgen
- Kritiksitzungen mit Theorieteilen zu kreativen Darstellungsweisen im Hörfunk
- Training im digitalen Audio-Schnitt am DIGAS
- Informationen über das Studio Franken, Führung durch Nürnberg

Leitung: **Johannes Marchl, BR**

Nachrichten im Hörfunk:

(4 Tage)

- Nachrichtenaufbau, Nachrichtensprache
- „Nachrichtenhandwerk“ (richtig zitieren, Zeitenfolge)
- Überblick über die verschiedenen Nachrichtenformate des BR
- Praktische Übungen: Schreiben von Nachrichten unter Zeitdruck
- Produktion von drei Nachrichtensendungen für verschiedene Programmformate

Leitung: **Constanze Kieser, BR**

Aktueller Journalismus:

(12 Tage)

- Grundlagen und Formen der aktuellen Radio-Berichterstattung, spezieller Zuschnitt für alle BR-Programme
- Praktische Übungen: Besuch von Pressekonferenzen, dann Erstellung je eines Nachrichtenbeitrags (ARD kurz), eines O-Ton Berichts (ARD lang), einer Live-Nachrichtenminute am Telefon, eines Live-Reportergesprächs im Studio für eine Live-Sendung, einer Meldung in Open-Media und eines Online-Artikels

Leitung: **Johannes Marchl, BR**

DIGAS-Schulung:

(3 Tag)

- Grundlagen der Mischung von Wort, Musik und Atmo in mehreren Spuren
- Anlegen von Voice-Overs
- Arbeiten mit der DIGAS-Umgebung
- Multitracker

Leitung: **Alexander Kugler, ARD-ZDF-Medienakademie**

Interview und Moderation:

(13 Tage)

- Interviewstrategien, Fragetechniken und praktische Übungen für
 - das Telefon-Interview während einer Live-Sendung
 - das Interview mit dem Aufnahmegerät
 - das „Interview zur Sache/Meinung“
 - das „Interview zur Person“, das investigative, kritische Interview
- Vorbereitung Kollegengespräche
- Einführung in die Moderation eines Programms im Bayern 2-Format
- Praktische Übung: Zweimal eine Stunde Moderation mit Musik, Beiträgen, Kollegengespräch und Interview unter Live-Bedingungen

Leitung: **Daniela Arnu, BR / Till Nassif, BR / Johannes Marchl, BR**

Die Hörfunkreportage:

(3 Tage)

- Grundlagen der Reportage: Theorie, „Drehbuch“, Themenwahl
- Analyse von Hörbeispielen, Vorstellung von Reportage-Klassikern
- praktische Übungen, u. a. zur Live-on-Tape-Reportage und zur geschnittenen Reportage

Leitung: **Norbert Joa, BR**

Die geschriebene Reportage:

(3 Tage)

- Grundlagen, Beispiele, Übungen
- Recherche + Aufnahme

Leitung: **Johannes Marchl, BR**

Hörfunk-Feature:

(3 Tage)

- Strategien zu einer erfolgreichen Planung und Umsetzung
- Rüstzeug, um ein HF-Feature innerhalb des BR anzubieten

Leitung: **Klaus Uhrig, BR**

Kommentar und Glosse:

(3 Tage)

- Grundlagen und Werkzeuge
- Analysen und Übungen

Leitung: **Gregor Hoppe, BR**

Ausbildungsprojekt mit Volontärinnen und Volontären anderer Rundfunkanstalten sowie Studentinnen und Studenten der Universität Eichstätt, der DJS, Hospitanten und BR-Auszubildenden für Mediengestaltung: Fünf Tage je vier Stunden Live-Sendung für das Sendegebiet Nürnberg/ Erlangen/ Fürth.

- Entwicklung eines Sendelayouts / Sounddesigns
- Entwicklung und Produktion von Claim und Jingles
- Kreieren von Verpackungen der Sendung und der Nachrichten
- Entwicklung und Produktion von Programm-Teasern für den BR und afk max
- Entwicklung und aufwändige Gestaltung von Rubriken
- Produktion von knapp 100 Beiträgen und Reportagen
- Planungs-Aufgaben und Übernahme von CvD-Schichten
- Nachrichten schreiben, live präsentieren
- Moderation einer kompletten Sendestunde mit Studiogast und/oder Live-Schalte zum Ü-Wagen
- Reportagen aus dem Ü-Wagen
- Online-Begleitung der Sendungen durch Artikel mit Fotos, Audios und Videos
 - Grundlagen der regionalen Onlinebegleitung
 - Foto-Zulieferungen und Fotobearbeitung für die Online-Seiten
 - Einbettung der Audios, Videos, Bildergalerien
- Einführung in die Musikplanung

Leitung: **Clemens Finzer, BR / Johannes Marchl, BR / Martin Binder, BR / Josef Böck, BR / Inga Pflug, BR / Thomas Müller, BR / Manfred Schimke, ARD-ZDF-Medienakademie / Olaf Schott, ARD-ZDF-Medienakademie**

Notizbuch Sommerausgabe:

(44 Tage)

Sommerprojekt der zwölf Volontärinnen und Volontäre, zusammen mit Studentinnen und Studenten der Universität Eichstätt, der DJS sowie Hospitanten. Aktuelle Magazinsendung unter Anleitung erfahrener Hörfunk-Redakteure (Familienfunk, Wirtschaft, Landwirtschaft und Umwelt), vier Wochen lang von Montag bis Freitag auf Bayern 2 (10:05 – 12:00 Uhr); insgesamt 40 Live-Sendestunden mit Online-Begleitung.

Zum Programm gehören:

- Rund 200 gebaute Beiträge, geschnittene Reportagen, Collagen, Umfragen, Glossen, Interviews und Reporter-Gespräche
- Aufwändig gestaltete Rubriken

Weitere Aufgaben:

- Jede/r Volontär/in ist mindestens einmal als Chef/in vom Dienst verantwortlich für Themen und Ablauf der Sendung
- Themenplanung, Producer-Tätigkeiten, Studioregie während der Sendung und Online-Gestaltung (Themenschwerpunkt, Hintergründe, Audio-Beiträge)

Leitung: **Sybille Giel**

Redakteure / Betreuer: **Johannes Marchl / Jutta Prediger / Christine Bergmann / Philipp Grammes / Ingrid Wolf / Johanna Stadler / Ludwig Gruber, alle BR**

FERNSEHEN

Die Kraft der Bilder - Einführung Filmgestaltung:

(5 Tage)

- Einführung in die Bild- und Montagegestaltung
- Schulung im Umgang mit der Kamera (Tobias Henkenhaf, BR)
- Erstellen selbst gedrehter Kurzbeiträge in Kleingruppen

Leitung: **Michael Stehle, freier Trainer**

„Der Magazinfilm - Textbrei und Bilderteppich?“

(9 Tage)

- Das Kernsatzprinzip: Erzählziel und Kausalitätsketten als Gestaltungsgrundlage
- Das 2-Säulen-Modell: Rationalität und Emotionalität im journalistischen Film
- Die O-Ton-Treppe: Einbindung von Menschen im journalistischen Film
- Die Filmische Wirkungstreppe: Prägnanz unterschiedlicher Visualisierungsmittel
- Beispiele und Übungen zu den Elementen: Bild, Personen, Musik und Geräusche
- Dramaturgie, Off-Text
- Erstellen selbst gedrehter Übungsfilme in Kleingruppen

Leitung: **Wolfgang Günther, BR**

Archiv-System Fernsehen:

(1 Tag)

- Recherchemöglichkeiten im Fernsehen
- Einspielwege von Bildmaterial
- Bestellen von Bildmaterial
- Rechteklärung

Leitung: **Abt. Fernsehproduktion, BR**

Schnitt-Schulung - Technik und Gestaltung:

(1 Tage)

- Arbeitsweisen am nonlinearen Schnittplatz (AVID)
- Einsatz von Tricks / Effekten und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ihre Wirkung
- Digitaler Schnitt im Fernseh-Alltag, mit praktischen Übungen (loggen, digitalisieren und selbst schneiden)

Leitung: **Wolfgang Günther, BR / Stefan Brainbauer, BR**

Magazinwerkstatt I:

(18 Tage)

- Produktion von je einem Magazinbeitrag pro Teilnehmer mit überdurchschnittlicher Gestaltungshöhe
- Bei Kamera und Schnitt Zusammenarbeit mit den BR-Auszubildenden (Mediengestalter / Filmeditoren)

Leitung: **Wolfgang Günther, Christoph Wittmann, Jutta Henkel, alle BR**

Der Nachrichtenfilm:

(5 Tage)

- Das Kersatzprinzip „operativ“: Filmisch informieren in der Fernseh-Aktualität
- Das Zugmodell: Erklärte Tiefe und Dramaturgie im Nachrichtenmagazin
- Zugmodell und Kernsatz in der Praxis: Rundschau und Rundschau-Magazin
- Regeln für die Kurzform, die Formen der Nachrichten, Exposition, Text contra Bild, Alternativen zur Konvention
- Praxis in Kleingruppen: Erstellen einer NiF (0'30) und eines Nachrichtenfils (1'30)

Leitung: **Wolfgang Günther, BR / Gudrun Hubatsch, BR**

Szenische Filmerzählung:

(9 Tage)

- Theorie zur szenischen Auflösung und Montage: Regeln und Regelbrüche
- Praxis: Dreh und Schnitt von szenischem Material unter
 - Berücksichtigung der klassischen Anschlussregeln
 - bewusster Übertretung der klassischen Anschlussregeln
- Spektrum: klassische, assoziative Montage und Clip-Montage, Schnitt auf Musik

Leitung: **Wolfgang Günther, BR / Tobias Henkenhaf, BR**

Die Fernsehreportage:

(11 Tage)

- Das Sequenzprinzip (Handlungs- und Erlebnisabfolgen) als Gestaltungsgrundlage
- Das Fangnetzprinzip: Kriterien für die Breitenwirkung von journalistischen Fernsehen
- Funktion und Wirkungsweise der Fernsehreportage
- Die Reporter-Treppe: Kriterien für Mehrwert durch Reporter im On
- Authentizität vor Ästhetik: O-Töne, Kamera und Schnitt in der Reportage
- Konzeption und Produktion von Kurz-Reportagen in Zweier-Gruppen

Leitung: **Wolfgang Günther, BR**

Videojournalismus – Einführungskurs:

(8 Tage)

- Subjektivität als Gestaltungsprinzip
- Umgang mit der VJ-Kamera
- Arbeitsweise im „Ein-Mann-Team“
- „Five-Shot-Regel“
- Dreh-Übungen unter erhöhten Authentizitäts-Bedingungen
- Übungsproduktion: „Die Zufallsbegegnung“
- VJ-Praxistraining

Ltg.: **Wolfgang Günther / Tobias Henkenhaf / Frank Jordan / Julia Schlegel, alle BR**

Die trimediale Heldenreise

(4 Tage)

- Einführung in die Drei-Akt-Struktur („Heldenreise“)
- Analyse der Dramaturgie von Hollywoodfilmen und journalistischen Beiträgen
- Umschnitt eines Fernsehbeitrags unter Berücksichtigung der Drei-Akt-Struktur

Leitung: **Christian Friedl, BR**

Magazin Spezial

(3 Tage)

- Das Grafik-Kompendium: Kriterien für die journalistische Erklärgrafik
- Arbeiten mit Symbolen und Metaphern
- Kreativmethoden
- Vom Symbol zum Leitmotiv
- Das Erzählgefäß
- Erzählperspektiven
- Genrezitate

Leitung: **Wolfgang Günther, BR**

Produktion VJ-Reportagen (je 20-30 min):

(2 Monate)

- Die Teilnehmer der Volontariatskurse erstellten in wechselnden Teams mehrere 20-, 30-, und 45-minütige VJ-Reportagen für verschiedene Sendeplätze im Bayerischen Fernsehen. Eine der Sendungen ist eine Format-Neuentwicklung.
- Der Produktionsprozess liegt dabei zum größten Teil in den Händen der Volontäre: Recherche, Themenauswahl, Konzeption, Organisation, Dreh als VJ und journalistische Tätigkeit als Autor, Vertonung
- Pressearbeit, Onlinebegleitung, Crosspromotion

Ltg.: **Wolfgang Günther / Clemens Finzer / Kerstin Welter / Katja Ferwagner, alle BR**

ONLINE

Grundlagen und Schulungen:

(6 Tage)

- Einführung in Sophora (CMS), die Arbeitsplattform des BR-Onlineangebots
- Social Media + Blog
- Der erfolgreiche Intranetauftritt + Entstehung des Volo-Blogs

Leitung: **Ulrike Herm / Sandra Marsch / Kerstin Heinz /
Salvan Joachim / David Ziegler / Karl-Felix Scheele, alle BR**

Online: Plattformspezifische Formatentwicklung

(12 Tage)

- Ideenentwicklung
- Grundlagen und Kriterien der Formatentwicklung
- Kreation von Inhalten für die sozialen Netzwerke
- Produktion von Infografik-Gifs für Bayern 3
- Konzept, Dreh, Schnitt und Distribution von Webvideos
- Erstellen von Distributionsstrategie für die erstellten Inhalte
- Evaluation

Leitung: **Kerstin Heinz / Salvan Joachim, alle BR**

Medienübergreifende Projekte:

- Stadtradio Nürnberg
- Sommernotizbuch
- VJ-Reportagen

Leitung: **diverse Trainer**

ALLGEMEINE SEMINARE

Recht für Journalisten:

(3 Tage)

- Einführung in das Rundfunkrecht
- Einführung in Gerichtsarten und Justizverwaltung sowie Strafrecht und Strafprozessrecht durch Vertreter des Justizministeriums
- Besuch einer Gerichtsverhandlung in München
- Besuch einer Justizvollzugsanstalt
- Behandlung allgemeiner Rechtsfragen für Journalisten

Leitung: **Martin Binder, BR**

Das politische Bayern:

(5 Tage)

- Einführung: Staatsaufbau und Verfassungsrecht
- Besuch des Bayerischen Landtags: Plenum und verschiedene Ausschüsse
- Gespräche mit Landtagsmitarbeitern, Abgeordneten, Pressesprechern und den BR-Landtagskorrespondenten
- Besuch der Bayerischen Staatskanzlei, Gespräch mit der Sprecherin der Staatsregierung

Leitung: **Ernest Lang, BR**

Ethik und allgemeine Rechtsfragen

(2 Tage)

- Workshop über mögliche ethische Schwierigkeiten bei der Planung, Umsetzung und Ausstrahlung eines Hörfunk- oder Fernsehbeitrags, sowie bei der Erstellung von Internetinhalten

Leitung: **Florian Steinert / Johanna Spadaro-Willmann, BR**

Richtig Recherchieren

(3 Tage)

- Grundlagen und Methoden der Recherche
- Recherchewege: Von der Ideensuche über die Planung zur Recherche
- Werkzeuge der Recherche – klassisch und digital
- rechtliche Grundlagen rund um die Recherche
- Quellen, Autorisierung, Exklusivität

Leitung: **Thomas Schuler, freier Trainer / Peter Kveton, BR**

Investigativ-Recherche

(3 Tage)

- Definition, Einordnung in den Journalismus, Methoden, rechtliche Aspekte
- Investigatives Handwerk (versteckte Kamera usw.)
- Besprechung der einzelnen Rechercherichtungen
- Umsetzung von Gesprächsterminen außer Haus

Leitung: **Philipp Grüll / Hendrik Loven, BR**

Studienfahrt nach Berlin:

(5 Tage)

- Führungen durch das Kanzleramt und das Reichstagsgebäude
- Gespräche mit Politikern, Pressesprechern und Lobbyisten
- Besuch einer Bundestagssitzung
- Besuch der Bundespresskonferenz
- Besuch im ARD-Hauptstadtstudio und Gespräch mit dem Studioleiter sowie Hörfunk- und Fernsehkollegen
- Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen

Leitung: **Clemens Finzer, BR**

Praktisch-berufsvorbereitende Seminare:

(3 Tage)

- Altersvorsorge und 12A (Edingshaus / Then)
- Selbstmarketing und Zeitmanagement (diverse)
- Steuertipps (Henkel)

Leitung: **diverse Trainer**

Teambuilding Präsentation:

(3 Tage)

- Übungen zum Teambuilding
- Übungen zum Auftreten und zum Einsatz der Stimme

Leitung: **Yvonne Maier, BR**

Sprechtraining:

(10 Einzelstunden)

- Gruppentrainings am Anfang des Volontariats
- Einzelunterricht

Leitung: **Axel Wostry, BR**

Neigungsseminar:

(3 Tage)

Die Volontäre hatten in 2016 die Möglichkeit zwischen zwei Seminaren zu wählen.

Wirtschaftsseminar:

- Wirtschaftswelt in Bayern, inklusive Innenansichten
- Wirtschaftsberichterstattung im BR
- theoretische und praktische Einheiten, sowie Ortsbesichtigungen und Begegnungen

Leitung: **Christian Sachsinger / Christian Knull, BR**

Kulturseminar:

- Trimediale Kultur-Berichterstattung
- Besuch der Salzburger Festspielwoche
- theoretische und praktische Einheiten, sowie Ortsbesichtigungen und Begegnungen

Leitung: **Lydia von Freiberg / Klaus Uhrig / Bernd Neuhoff, BR**